

Von einem festen Klassenstandpunkt ausgehend, trägt der eine besondere Verantwortung dafür, daß die politisch-ideologische Standhaftigkeit der Angehörigen immer weiter ausgeprägt wird und sie zur absoluten Treue zur Partei der Arbeiterklasse, zu sozialistischen Patrioten und Internationalisten erzogen werden. Er hat ihr Verständnis für die Grundfragen der Politik unserer Partei und die Dialektik in der internationalen Klassenauseinandersetzung so zu vertiefen, daß sie fähig sind, neue Erscheinungsformen in der Auseinandersetzung der beiden Weltssysteme sowie im gegnerischen Vorgehen rechtzeitig zu erkennen und in der Lage sind, sich einen klaren klassenmäßigen Standpunkt zu allen wichtigen politisch-ideologischen Problemen und Fragen des tschekistischen Kampfes zu erarbeiten. Gelingt es ihm, Klarheit in allen politischen Fragen, eine kritische Atmosphäre, Offenheit und Vertrauen zu erreichen, entwickelt sich eine positive Arbeitsatmosphäre im Kollektiv, in der jeder bestrebt sein wird, vorbildliche Leistungen zu erreichen.

Als echter Organisator muß der Leiter die Fähigkeit besitzen, durch analytische Arbeit entstehende Probleme aufzudecken, ihre Bedeutung real einzuschätzen und mit dem Kollektiv deren Lösung zu beraten. Daher ist der Arbeitsstil eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit des Leiters, die auf die planmäßige und zielgerichtete Erfüllung der politisch-operativen und fachlichen Aufgaben konzentriert sein muß. Der sozialistische Arbeitsstil, der durch schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus, dialektisches Denken, hohes sozialistisches Bewußtsein und durch bewährte und moderne sozialistische Arbeitsmethoden charakterisiert wird, bildet sich nicht spontan heraus, sondern nur im täglichen Kampf gegen rückständige, überholte und deshalb in Widerspruch geratene Methoden und Gewohnheiten oder Verhaltensweisen des Leiters. Daher ist es notwendig, daß er sich einen konkreten und realen Plan erarbeitet,